

---

## Begleitmaterial zur Produktion

---



**TANZ, PERFORMANCE**

**EMPFOHLEN FÜR DIE ALTERSGRUPPE VON 13 BIS 20 JAHREN**

**Ansprechperson für Informationen, Anmeldung und Kartenreservierung**

Mag. Christina Bierbaumer / Mo. - Fr. 09:00 - 17:00

Fon +43.1.522 07 20-18 / Fax +43.1.522 07 20-30 /

c.bierbaumer@dschungelwien.at / www.dschungelwien.at

# Inhaltsverzeichnis

1. Über das Stück .....	S. 03
2. Kulturvermittlungsangebot .....	S. 04
3. Einbindung in den Unterricht .....	S. 05
4. Hintergrundinfos .....	S. 06
5. die schallundrauch agency .....	S. 07
6. Plädoyer für ein entspanntes Schauen .....	S. 11

*Doe, a deer, a female deer  
Ray, a drop of golden sun  
Me, a name I call myself  
Far, a long long way to run  
Sew, a needle pulling thread  
La, a note to follow sew  
Tea, I drink with jam and bread  
That will bring us back to do...oh oh oh*

## 1. Über das Stück:

### DA SAUND OF MUSIC

**Tanz, Performance**

**Dauer:** 60 Min.

**Alter:** 13-20 Jahre

**Termine:** Do. 18. Okt. 19:30 Uraufführung

Fr. 19. Okt. 10:30 + 19:30 / Mo. 22. Okt. 10:30 + 19:30 / Di. 23. Okt. 10:30

**Ab in die Berge. Climb every mountain!**

Wo kum i her, wo geh i hin? Die agency sucht ihre Wurzeln und badet sich in Heimatgefühlen, Heimatscham und Heimatliebe. Sie folgt den Spuren der Ahnen, grantelt wie a echter Wiener, geht im Stadtpark spazieren und nicht unter. Sie stöbert am Dachboden in alten Fotoalben. Sie liest Bernhard, Welsh und Rosegger. Sie findet auf youtube den Ösibua als typischen Österreicher. Sie geht mit den japanischen Touristen ins Strauss-Konzert, mit den Amerikanern zum Heurigen und schaut sich wie alle den Film "The Sound of Music" an. Da wird ihr klar, sie muss in die Berge, ein Edelweiß befragen...

Nach der Stella preisgekrönten Produktion "6" zeigt die schallundrauch agency in ihrer aus persönlichen Gefühlen und autobiografischen Geschichten schöpfenden Art ein Stück über ihre Wurzeln und über Heimat.

**Künstlerische Leitung:** Janina Sollmann, Gabriele Wappel

**Stückentwicklung und Performance:** Gabriele Wappel, Michael Haller, Marco Payer, Janina Sollmann, Šimon Voseček

**Bühne:** Michael Haller

**Kostüme und Ausstattung:** Anna Panzenberger

**Lichtdesign und technische Leitung:** Silvia Auer

**Musikalische Leitung:** Šimon Voseček

**Künstlerische Beratung:** Frans Poelstra

**Video:** Thomas Weilharter, Kajetan Uranitsch, SchülerInnen des BORG Eisenerz, des BG/BRG Rosasgasse und BG/BRG Purkersdorf

**Presse und Produktion:** Katharina Semlitsch, Daniela Seeber

**Mit Unterstützung von:** Stadt Wien, bmukk

**Dank an:** JUFA, Oberbank, Vienna Paint

## 2. Kulturvermittlungsangebot:

### **Vorbereitender Workshop**

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre SchülerInnen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor - mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 2 Schulstunden.

Kosten € 6,00 pro SchülerIn

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

### **Publikumsgespräch**

Gerne nehmen wir uns auf Wunsch nach der Vorstellung für ein Publikumsgespräch Zeit. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen; relevante Themen des Stückes werden noch einmal angesprochen und so verarbeitet. Bitte geben Sie bei der Reservierung im DSCHUNGEL WIEN bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

### **Nachbereitender Workshop**

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die SchülerInnen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 6,00 pro SchülerIn

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

### **Ansprechperson für Informationen, Anmeldung und Kartenreservierung**

Mag. Christina Bierbaumer / Mo. - Fr. 09:00 - 17:00

Fon +43.1.522 07 20 -18 / Fax +43.1.522 07 20 -30 /

c.bierbaumer@dschungelwien.at / [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

### **Ansprechpersonen der schallundrauch agency**

Janina Sollmann (0699/129 20 372)

Katharina Semlitsch (0699/108 45 1 45)

[schallundrauch.agency@gmx.at](mailto:schallundrauch.agency@gmx.at)

Laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf: [www.schallundrauchagency.at](http://www.schallundrauchagency.at)

facebook: Schall Rauch

Kontakt: Gabriele Wappel, Janina Sollmann, Katharina Semlitsch - [schallundrauch.agency@gmx.at](mailto:schallundrauch.agency@gmx.at)

Telefonnummer: 0699/129 20 372 u. 0699/108 45 1 45

### 3. Einbindung in den Unterricht und Bezüge zur Literatur

Der Besuch des Stückes „Da Saund of Music“ ist eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht in den unterschiedlichsten Fächern.

#### Beispiele:

- Geschichte (Bezüge zur österreichischen und europäischen Geschichte, 2. Weltkrieg, Spiegelung von historischen Ereignissen im Privaten, Exil, Umgang Österreichs mit der eigenen Geschichte, "Opferrolle"/"Täterrolle")
- Musik (kreativer Umgang mit der Filmmusik von „The Sound of Music“, Eigenkompositionen, Volksmusik, Bezüge zu österreichischem und tschechischem Liedgut Austropop)
- Deutsch (Thema Heimat, Wurzeln, Stammbaum, AutorInnen, die sich auf Österreich beziehen, Migration, Herkunft und neue Heimat, Generationenroman, Heimatroman, Antiheimatroman, Exilliteratur, Literatur von MigrantInnen...)
- Religion (Thema Heimat, Fremde, Migration, Herkunft und neue Heimat, Wurzeln, Stammbaum, Wo kum i her, wo geh i hin? ...)
- Bildnerische Erziehung (Film: „The Sound of Music“)
- Bezüge zur österreichischen Küche
- Philosophieunterricht (Identität, "Wo kum i her, wo geh i hin?")

*Climb every mountain,  
Search high and low,  
Follow every highway,  
Every path you know.*

*Climb every mountain,  
Ford every stream,  
Follow every rainbow,  
'Till you find your dream.*

## 4. Hintergrundinfos

„Da Saund of Music“ ist ein Stück für Jugendliche ab 13, in dem getanzt, musiziert und erzählt wird. Ein Forscherteam versucht anhand einer exemplarischen Familie die österreichische Kultur zu verstehen. Die Geschichte der Familie und die deren Verwandten in Tschechien wird bis zu den Anfängen des 20. Jahrhunderts zurückverfolgt. Dabei kommt es manchmal zu absurden Missverständnissen ...

### Inspiration

Inspiriert hat uns der Film „The Sound of Music“. Die beiden Leiterinnen der schallundrauch agency berichten dazu:

**Gabriele Wappel:** Den Film „The Sound of Music“ habe ich in einem Hotelzimmer in Angers/Frankreich zum ersten Mal gesehen. Ein Kollege aus England hat ihn mir geliehen, weil er nicht glauben konnte, dass ich ihn nicht kannte. Das war der Anfang der Rezeption von „The Sound of Music“.

**Janina Sollmann:** Die Familie Trapp ist vor den Nazis ins Ausland geflüchtet. Im Film wandern sie dabei singend von Salzburg in die Schweiz. In der Realität ist die Familie über Italien in die USA geflohen. Die Geschichte meiner Familie war ganz anders ...

### Musik

„Edelweiß“, das international bekannteste österreichische Heimatlied, ist eigentlich ein Kunstlied und nicht, wie die meisten Amerikaner meinen, ein gewachsenes Volkslied. Es stammt nicht aus Österreich. Die Textzeile „Edelweiß, bless my homeland forever“ ist die letzte von Oscar Hammerstein gedichtete.

Gesungen werden in „Da Saund of Music“ die Lieder des Musicals "The Sound of Music", Austropop und österreichisches und tschechisches Liedgut. Wir veranstalten einen performativ - musikalischen Exzess, musizieren und singen dürfen bei uns sowohl die, die scheinbar keine Töne treffen und die Profimusiker. Dafür darf der Musiker aber auch tanzen und erzählen ...

*Edelweiß, Edelweiß, every morning you greet me  
Small and white clean and bright  
You look happy to meet me  
Blossom of snow may you bloom and grow  
bloom and grow forever  
Edelweiß, Edelweiß  
Bless my homeland forever*

## Videos

Mit Jugendlichen aus dem Zweig „project and arts“ der Rosasgasse Wien, mit einer Klasse des BG/BRG Purkersdorf und mit Jugendlichen vom BORG Eisenerz wurden Kurzfilme zum Thema Heimat und Wurzeln erstellt, die vor der Vorstellung im Foyer des DSCHUNGEL WIEN auf Monitoren zu sehen sein werden.

## 5. schallundrauch agency

Die schallundrauch agency arbeitet seit 2003 in Wien und hat sich in den letzten Jahren von einem Künstlerinnenduo zu einer Performancecompany mit einem größeren Team entwickelt. KünstlerInnen unterschiedlichster Sparten wurden und werden zur Zusammenarbeit eingeladen.

“schallundrauch agency (founded in Wenen 2003) is a group of young, talented, extraordinary, stubborn, Austrian dancers and performers. The play Flop is the proof that modern dance theatre in Austria can be very cool.” (Tweetakt Festival, Utrecht)

### Preisgekrönt

Unser Stück „6“ hat den STELLA Award 2012 in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“ gewonnen.

Begründung der internationalen Jury:

„Ausgezeichnet wird ein Ensemble, das versteht mit Wirklichkeiten zu dealen und zugleich glaubhaft daherkommt. Ausgezeichnet wird eine Produktion, welche es persönlich meint und zugleich auf ganz persönliche Weise mit Persönlichkeit spielt. Hier wird ein heißes Thema eiskalt angepackt. Auf besondere Weise erlebt ein jugendliches Publikum eine lustvolle Druckbefreiung im Umgang mit diesem auch für Erwachsene nicht einfachen Thema. Der Stella12 in der Kategorie `Herausragende Produktion für Jugendliche´ geht an `6´ von der schallundrauch agency.“

### Produktionen der schallundrauch agency

6 - 2011

Blümchensex - 2011

VerPEACE dich! - 2011

HI(gh) SKY ! 2011

Mein Toaster spinnt - 2009

Flop - a very bad and long performance - 2008

Der Brokkolitest - 2007

Sonderangebot und I have a dream - 2005 und 2006

Die Nashörner - 2006

Bewegte Kulturen - 2004

Warten auf Signore Gondolino - 2004

### **Spielorte in alphabetischer Reihenfolge**

DSCHUNGEL WIEN | grüner Prater Wien | Fußgängerzone Steyr | Heilandskirche Krems | Im\_flieger Wien | Kunsthausfest Horn | Lesofantenfest Hauptbücherei Wien | Mariahilferstraße Wien | SCHÄXPIR Festival Linz | Schaufenster am Spittelberg | seven lights theatre in Peking | Stadttheater Tavira in Portugal | Stephansplatz Wien | Straßenfest Josefstadt | SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival | Tanzquartier Wien | Tweetakt Festival Utrecht | TanzZone Innsbruck | zahlreiche Wohnzimmer in Wien und Niederösterreich

### **Intentionen**

Mit unserer Arbeit setzen wir aktuelle Strömungen aus dem Musik, Tanz- und Performancebereich für ein junges Publikum um. Unsere Stücke entstehen aus einer sehr persönlichen

Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema, Authentizität auf der Bühne ist uns ein Anliegen.

Unsere letzte Produktion „6“ beschäftigte sich mit dem Thema „Sexualität“, richtete sich an Jugendliche ab 14 und wurde mit dem STELLA-Darstellender.Kunst.Preis 2012 in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“ ausgezeichnet.

Im Oktober 2012 bringt schallundrauch agency „Da Saund of Music“, eine Tanz- Musik- Performance (13+) zum Thema „Heimat“ im DSCHUNGEL WIEN zur Uraufführung.

### **Suche nach neuen Formen**

Die Performances und Stücke der agency finden in den verschiedensten Ereignissen Gestalt: Bühnenstücke, Straßenperformances, Wohnzimmererlebnisse und Flashmobs. 2011 baute die agency ein Performancerad und lud das Publikum in den grünen Prater zu Picknick und Performance ein („Blümchensex“). 2008 fand im Rahmen des Jugendstückes „Flop“ ein Ritual auf der Mariahilfer Straße statt, bei dem ein selbstgebauter Sündenbock samt den Sünden des Publikums im U2-Lift versenkt wurde. Busfahrten mit geplanter Panne durch das Industriegebiet gehörten zur Linzer „Flop“-Version. Auch auf der Bühne versuchen wir beständig, neue Formen der Darstellung zu finden und möglichst belgisch-erfrischend, holländisch-offen und leiwand-wienerisch zu sein.

### **Die künstlerische Identität der agency**

In den aktuellen Arbeiten stellt sich die schallundrauch agency den „großen“ Themen des Lebens wie der Sexualität, dem Scheitern oder der Fantasie und nähert sich ihnen auf eine sehr persönliche Art. Es geht uns nicht in erster Linie um ausgefeilte Geschichten oder um perfekte Schauspieldarbietungen und Tänze, sondern um die kleinen „G’schichtln“, um das Scheitern und Gelingen in allen Arten der Darbietung. Wir erzählen und offenbaren Persönliches, gehen an



Grenzen und wollen Begegnungen ermöglichen. „Es ist alles nur ein Versuch!“, sagte Alberto Giacometti.

Unser Zugang ist ein autobiographischer. In der Probenarbeit beginnen wir mit einer Idee, die brennt, improvisieren, entwickeln und forschen. Dabei kommen wir wiederholt an den Punkt, wo alles nichts ist und aus nichts plötzlich etwas wird, was alle etwas angeht. Jedes Thema stellt uns seine Fallen und schenkt uns neue Erkenntnisse.

“schallundrauch agency entwickeln ihre schrägen, legeren und unterhaltsamen Sprech-Musik-Tanz-Performances aus einer sehr persönlichen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Dabei sind sie authentisch, direkt, verspielt, musikalisch überraschend, wie zuletzt bei ‘6’...” (Marianne Vejtisek, Ixypsilonzett 01.2012)

## **TEAM**

### **Gabriele Wappel**

Studierte am Konservatorium der Stadt Wien Pädagogik für Modernen Tanz. Als Tänzerin arbeitete sie u.a. für Mathilde Monnier, die Staatsoper Wien und die Neue Oper Wien. Choreografien für einen Chor der Opera Nantes/Angers und der Neuen Oper Wien.

Workshops und Coaching div. Tanztheaterprojekte zuletzt Macht|schule|theater SBW 2012. Leitet seit 2003 gemeinsam mit Janina Sollmann die schallundrauch agency; Bereiche: Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance.

### **Janina Sollmann**

Studierte Pädagogik für Modernen Tanz am Konservatorium der Stadt Wien sowie deutsche und hispanische Philologie an der Universität Wien.

Künstlerische Arbeit mit Jugendlichen (z.B.: Hunger, WUK 2005, Verpeace dich, SBW 2011), Performerin (z.B.: This is a man, Choreografie von Lindsey Drury)

Leitet seit 2003 gemeinsam mit Gabriele Wappel die schallundrauch agency - Bereiche: Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance.

### **Marco Payer**

Lebt und arbeitet in Wien und ist 21 Jahre alt. Ursprünglich aus der Breakdanceszene, in der er schon seit 7 Jahren aktiv ist. Er hat mit 17 bei seinem ersten Theaterstück beim Tanztheater homunculus mitgewirkt. Seit April 2012 bei der schallundrauch agency - Bereiche: Breakdance, Tanz, Performance und Stückentwicklung.

### **Šimon Voseček**

Geboren in Prag, Tanzausbildung ab 5 Jahren, Klavier- und Orgelunterricht. Kompositionsstudien am Prager Konservatorium und an der Wiener Musikuniversität. Seit dem Abschluss 2008 freiberuflich unterwegs als Komponist, Chansonnier, Konzertorganisator, Lehrer, Handwerker und Hausmann.

Seine Auffassung vom Phänomen Arbeit wird beeinflusst von der Sehnsucht nach Freiräumen. Seit 2012 bei der schallundrauch agency - Bereiche: Musikalische Leitung, Performance und Stückentwicklung.

### **Silvia Auer**

Bühnenbildnerin und Lichtdesignerin. Technische Leitung, Lichtdesign, Ausstattung und Bühnenbild für Tanztheater Homunculus, Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Gruppen der freien Theater- und Tanzszene (z.B.: Theater ohne Grenzen und WUT). Leitung diverser Workshops in Beleuchtung & Lichtgestaltung. Seit 2003 bei schallundrauch agency - Bereiche: Lichtdesign und technische Leitung.

### **Michael Haller**

Studierte Szenographie an der Akademie der Bildenden Künste Wien.

Mitarbeit an internationalen Produktionen in den Bereichen Sprechtheater, zeitgenössischer Tanz, Performance, Oper, Ballett, Kleinkunst und Video.

Lebt und arbeitet seit 2007 als freischaffender Bühnenbildner in Wien.

Gründete zusammen mit Katharina Vana den Verein Quersinn. Seit 2009 bei der schallundrauch agency - Bereiche: Bühnenbild, Performance und Stückentwicklung.

### **Anna Panzenberger**

Absolvierte die Ausbildung zur Modistin an der Modeschule Hetzendorf und studierte anschließend Textil/Kunst&Design an der Kunstuniversität Linz. Kostümbild für die schallundrauch agency für „Nashörner“, „Brocolitest“ und jetzt für „Da Saund of Music“, sowie Arbeiten an diversen Theatern (Seefestspiele Mörbisch, Märchenbühne Der Apfelbaum, Theater Hausruck, Schauspielhaus Wien). Beschäftigt sich mit Kopfzeug und Textilien aller Art, Illustration und Zeichnung. Seit 2009 bei der schallundrauch agency - Bereich: Kostümbild.

### **Frans Poelstra**

Performer und Regisseur. Studierte an der SNDO in Amsterdam, arbeitet und tourt hauptsächlich in Europa. Gründete gemeinsam mit Robert Steijn united sorry. Zahlreiche Performances, zum Beispiel: „Frans Poelstra, his dramaturge and Bach“ (Impulstanz Vienna 2004), „feminine delight“, (Festival steirischer herbst, Graz, Oktober 2007), „Maria Theresia entdeckt die zeitgenössische Kunst“ (September 2008 September, BRUT, Vienna), „How low can you go“ (CPA, Graz, 2009), „united sorry and Egon Schiele“ (Tanznacht im Leopold Museum, Oktober 2009).

Zusammenarbeit u.a. mit Mark Tompkins, Vera Mantero, Andrea Bold, Gonnie Hegen, zahlreiche Workshops und Coachings.

Seit 2007 dramaturgischer Berater der schallundrauch agency.

## **Katharina Semlitsch**

Studierte Deutsche Philologie an der Universität Wien. Doktorandin zum Thema „Österreichische Literatur in Frankreich“ an der Universität Wien und der Université Paris- Sorbonne. Presse-, Produktions- und Jugendarbeit am Theater an der Wien.

Seit 2012 bei der schallundrauch agency - Bereich: Presse und Produktion.

## **6. Plädoyer für ein entspanntes Schauen**

„Performance? Zeitgenössisches Theater? Tanz? Ich weiß eigentlich nie, wie ich da schauen muss.“ So geht es vielen Erwachsenen und Jugendlichen mit der Theaterform „Tanz und Performance“. Wir haben es hier mit einem vergleichsweise jungen Medium zu tun und oft weiß man nicht, ob es einen Weg gibt zu erkennen, um was es geht und was der/die PerformerIn meint. Schau ich richtig oder falsch? Wir sitzen angespannt im Publikum diverser zeitgenössischer Kulturveranstaltungen und denken an das Mantra „Bitte lass es mich verstehen, bitte lass es mich verstehen, sonst habe ich als ZuseherIn versagt.“ Für unser aktuelles Stück „Da Saund of Music“ wünschen wir uns ein Publikum, das sich traut, zu schauen, wie es mag:

Jede/r darf schauen, wie er/sie mag.

Jede/r darf sehen, was er/sie will.

Es ist Platz für alle Interpretationen.

Jeder/m darf es gefallen, oder auch nicht.

„Da Saund of Music“ arbeitet mit Assoziationen, Bildern und einer überquellenden, opulenten Phantasie. Es gibt nichts zu verstehen, es gibt kein richtig oder falsch, es gibt aber viele Angebote, sich selbst wieder zu finden.

Wir setzen mit unserer Arbeit aktuelle Strömungen der zeitgenössischen Tanz- und Performanceszene um. Das, was Performance und Tanztheater dem erwachsenen Publikum zumutet, muten wir auch dem jungen Publikum zu.

Weil wir es schätzen, weil wir die Art schätzen, wie es schaut, wenn es schaut, wie es will ...